





Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

## *Geleitwort*

Viel wissen wir nicht über jene »große« Reise, zu der Lessing und der Leipziger Kaufmannssohn Christian Gottfried Winckler im Mai 1756 aufbrachen. Eine Europareise sollte es werden. Über mehrere Jahre. England stand auf dem Programm, Frankreich und Italien. Es kam anders. Der Einfall Friedrichs des Großen in Kursachsen und die preußische Besetzung Leipzigs machten den Plänen der beiden ein rasches Ende. Sie kamen nur bis Amsterdam und waren bereits Ende September wieder in Leipzig. Die Ausstellung »Lessings große Reise. Eine Spurensuche« versucht, die gemeinsame Tour zu rekonstruieren, zu kontextualisieren und hier und dort auch zu imaginieren. Ins Werk gesetzt von der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption in Kamenz, freuen sich Lessing-Akademie und Herzog August Bibliothek, die Ausstellung in Wolfenbüttel zeigen zu können. Im Namen aller beteiligten Institutionen möchte ich Sie ganz herzlich zum Besuch der »Spurensuche« ins Lessinghaus einladen. Die Ausstellungen »Neue Seiten« und »Herzog August und seine Bibliothek« laufen noch bis September bzw. bis Dezember in der Bibliotheca Augusta – begleitet von einem hochkarätigen Konzert-, Lesungs- und Vortragsprogramm, das wie stets von Führungen ergänzt wird. Wir alle freuen uns auf Ihr Kommen.

*Ihr* PETER BURSCHEL

*Direktor der Herzog August Bibliothek*



*Augusteerkirche*



## Ausstellungen

---

- 06 | NEUE SEITEN  
*Zugänge zur Künstlerbuchsammlung*
- 08 | »... SO ETWAS WIE EIN WUNDER«  
*Herzog August und seine Bibliothek*
- 10 | LESSINGS GROSSE REISE  
*Eine Spurensuche*

*Abb. links: Portrait des Herzogs August d. J. von Braunschweig-Lüneburg im Studierzimmer, Wolfenbüttel 1656 oder 1659 (?).*

*Abb. rechts: Flusslandschaft mit Segelbooten und einer Trekkschute, Salomon van Ruysdael, 1660, Mauritshuis, Den Haag.*



## NEUE SEITEN

Zugänge zur Künstlerbuchsammlung

1. APRIL – 17. SEPTEMBER 2017

Neue Seiten werden im Malerbuchraum aufgeschlagen: Erwerbungen für die Sammlung aus den letzten zwei Jahren zeigen die Vielseitigkeit und Spannbreite des Mediums Künstlerbuch – von exquisiter, mit originaler Druckgraphik ausgestatteter Buchkunst bis hin zu durchkomponierten Text-Bild-Synthesen in Auflagen mit nur wenigen Exemplaren oder gar als Unikat. Ausgangspunkt für die Kunstschaffenden sind dabei Texte von Autorinnen und Autoren wie Annett Gröschner, Wolfgang Hilbig, Gotthold Ephraim Lessing oder Gertrude Stein. Einige Künstler wie Ken Campbell oder die Künstlerin Gerhild Ebel bringen ihre eigenen Texte zu Papier oder auf großformatige Leinwandseiten. Mit ihrer Arbeit *Liegend/Im Fall* (Text von Uwe Warnke) transformiert die koreanische Künstlerin Hye-won Jang die klassische Buchform des Codex in ein kunstvoll gefaltetes Wort-Band. Die Vielfalt der präsentierten Werke dokumentiert die Eigenständigkeit und auch Eigenwilligkeit einer künstlerischen Ausdrucksform abseits des Kunstmarktes.

### AUSSTELLUNGSORT:

*Bibliotheca Augusta: Malerbuchsaal*

*Abb.: Ilse Schreiber-Noll: Diaries of conflict – Afghanistan, Collage, 2009.*

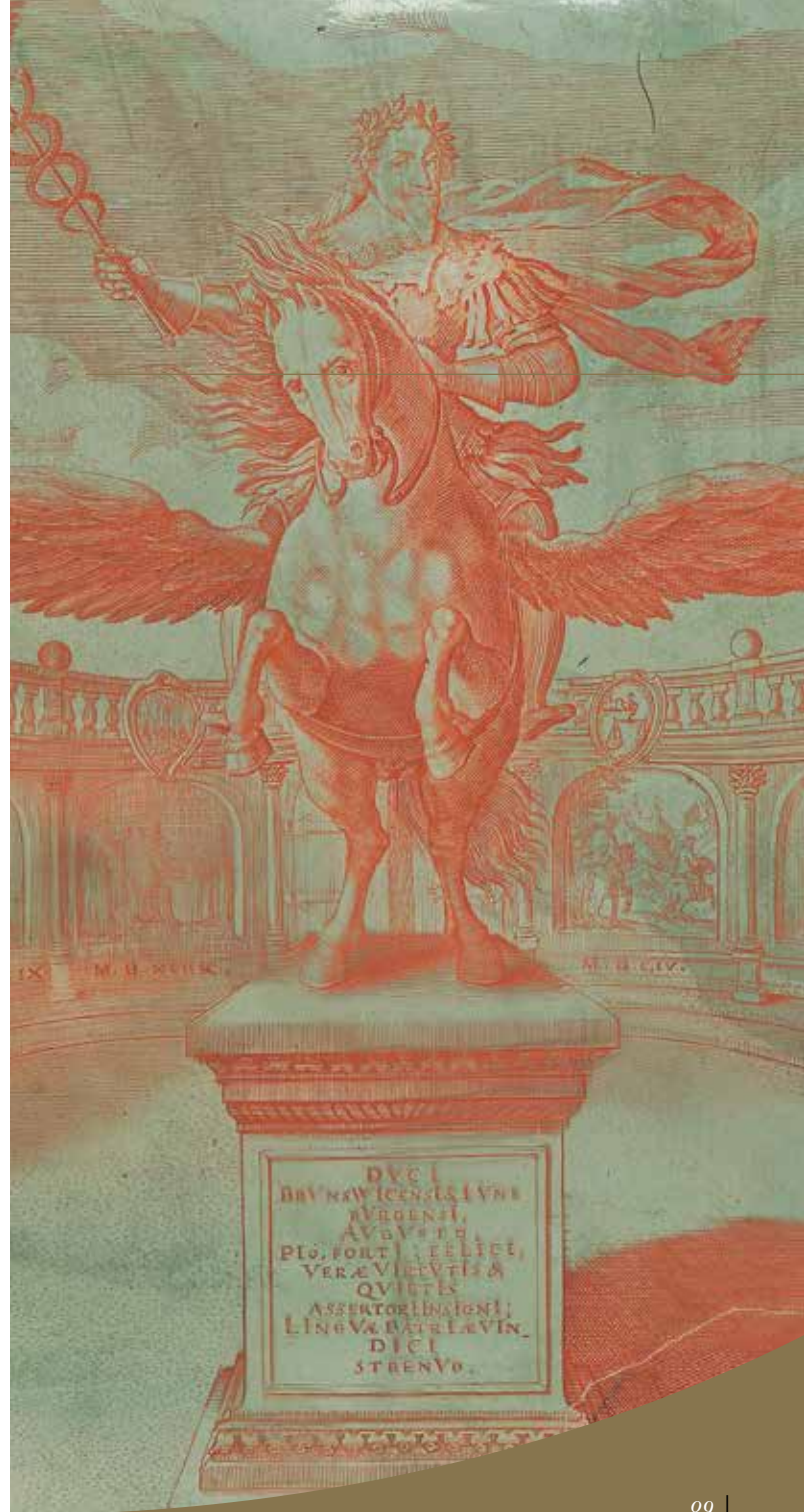


»... SO ETWAS WIE EIN WUNDER«  
*Herzog August und seine Bibliothek*

23. JUNI – 10. DEZEMBER 2017

Was bewegt Menschen zu sammeln? Wie tragen sie ihre Sammlungen zusammen, wie organisieren, präsentieren und nutzen sie sie? Vor dem Hintergrund der historischen Sammlungsfor- schung richtet die Herzog August Bibliothek den Blick auf ih- ren Namensgeber Herzog August d. J. von Braunschweig-Lüne- burg. Mehr als 130.000 Titel hinterließ der Herzog bei seinem Tod 1666, und dies sei »... so etwas wie ein Wunder«, meinte der gelehrte Zeitgenosse Hermann Conring. Als sein eigener Bibliothekar hat Herzog August die Erwerbung, Verzeichnung und Aufstellung seiner Bücher organisiert. Die Ausstellung veranschaulicht anhand von exemplarischen Bänden sowie Bild- und Textdokumenten aus dem Archiv, wie der Herzog mit einem Netz von Agenten die Sammlung aufgebaut hat, wie die räumliche Ordnung der Bibliothek und ihre Kataloge den Kosmos des Wissens spiegeln und wie August, der Intellektuelle und Landesherr, seine Bibliothek als Arbeits- und Herrschafts- instrument genutzt hat.

AUSSTELLUNGSORT:  
*Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle,  
Schatzkammer, Kabinett*





## »LESSINGS GROSSE REISE«

*Eine Spurensuche*

16. AUGUST – 26. SEPTEMBER 2017

Im Mai 1756 brechen Lessing und der Leipziger Kaufmannssohn Christian Gottfried Winckler (1734 –1784) zu einer auf mehrere Jahre geplanten Europareise durch England, Frankreich und Italien auf. Doch führt die Reise über Hamburg nur nach Amsterdam. Mit der Nachricht, dass Friedrich II. Kurachsen besetzt und preußische Truppen auch in Leipzig stehen, unterbricht man die Tour und findet sich Ende September in Leipzig wieder.

Nur wenige Zeugnisse beleuchten die kurze Reise, doch vor dem Hintergrund der Reisekultur des 18. Jahrhunderts werden manche Spuren sichtbar. Die Tafelausstellung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption in Kamenz erhellt Reisehintergründe und -alltag, folgt den überlieferten Reisespuren und imaginiert, was Lessing und Winckler im Fortgang ihrer Reise hätten sehen können.

AUSSTELLUNGSORT:  
*Lessinghaus*





*Die Herzog August Bibliothek bietet ein umfangreiches und vielfältiges Programm nicht nur für Gäste und Forschende. Regelmäßig finden hier Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Vorträge statt.*

## *Veranstaltungen*

---

- 14 | KONZERTE  
*Liederabend Theodor Storm zum 200. Geburtstag*  
*Luthers Laute*  
*Tanz- und Musikperformance mit dem Duo »Dialog«*  
*Quartettabend*
- 18 | VORTRÄGE  
*Werkstattgespräche*  
*Abendvorträge*
- 25 | LESUNGEN
- 26 | FÜHRUNGEN  
*Abendführungen*  
*Sonderführungen*  
*Werkstattführungen*

»DOCH HÄNGT MEIN GANZES  
HERZ AN DIR ...«  
Liederabend mit Rezitation:  
Theodor Storm zum 200. Geburtstag

*Dorothea Spielmann-Meyns (Sopran),  
Ralf Kukowski (Piano) und Hartmut Frenk (Rezitation)*

*Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek  
Wolfenbüttel e.V.*

2. SEPTEMBER 2017, 19.00 UHR

»... du graue Stadt am Meer« – gemeint ist Husum, die Heimatstadt Theodor Storms. Als Vertreter des deutschen Realismus beschreibt er in seinen Gedichten die besondere Landschaft Nordfrieslands, die verschiedenen Stimmungen im Tages- und Jahreszeitenlauf sowie die Liebe in ihren vielfältigen Facetten. Die ausgewählten Lieder stammen von heute unbekanntem Weggefährten des Dichters, von Johannes Brahms, Max Reger, Alban Berg und zeitgenössischen Komponisten. Einige Gedichte werden in mehreren Vertonungen zu hören sein.

VERANSTALTUNGSORT:

*Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle*

KARTEN: 15,- / Mitglieder 10,- Euro

LUTHERS LAUTE  
Musik aus dem Umfeld Martin Luthers

*Franz Vitzthum (Countertenor)  
und Julian Bebr (Laute)*

*Michael Praetorius Collegium e.V.*

15. OKTOBER 2017, 17.00 UHR

Martin Luther hatte ein inniges Verhältnis zur Musik seiner Zeit: Er war ein Bewunderer der Werke von Senfl, Finck und Desprez und schrieb darüber hinaus eigene Lieder. 1503 lernte er während einer Krankheit auf eigenen Wunsch das Spielen der Laute. Ein vielgefragter Countertenor singt im intimen Raum des Lessinghauses Lieder von Luther und Zeitgenossen: Frau Musica singt, Ein neues Lied wir heben an, Non moriar sed vivam Nigra sum, sed formosa, Maria zart, und andere.

VERANSTALTUNGSORT:

*Gartensaal im Lessinghaus*

KARTEN: 15,- / Mitglieder 10,- / ermäßigt 5,- Euro





»WHEN YOU GIVE WATER«  
Tanz- und Musikperformance mit dem  
Duo *Dialog*

*Antonia Stücker (Tanz/Choreographie) und  
Emily Wittbrodt (Violoncello und Komposition)*

*Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek  
Wolfenbüttel e.V.*

22. OKTOBER 2017, 17.00 UHR

Neutralität, Offenheit, Durchlässigkeit – wird unser geborenes Wesen im Laufe eines Lebens durch Einflüsse aller Art zu einer Form zusammengepresst? Wer hat die Erwartungen, Ansprüche, Traditionen bestimmt, die uns zur Vernunft bringen sollen? Wer hat Linearität als Lebensverlauf formuliert? Ein Abbruch der natürlichen Verbundenheit mit der Umgebung vollzieht sich durch die Zunahme an Einflüssen, an Ideen, an Möglichkeiten. Eine Distanz zum eigenen Tun und Sein tritt an dessen Stelle. Kann der Wesenskern wieder ans Tageslicht befördert und mit der erlebten Geschichte zu etwas sehr eigenem, sehr lebensfähigen werden?

VERANSTALTUNGSORT:  
*Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle*  
KARTEN: 15,- / Mitglieder 10,- Euro

## Quartettabend

*Vogler Quartett: Tim Vogler und Frank Reinecke (Violine),  
Stefan Feblandt (Viola) und Stephan Forck (Violoncello)*

*Louis Spohr Musikforum Braunschweig e.V.*

5. NOVEMBER 2017, 19.00 UHR

Das 6. Kammerkonzert bildet den absoluten Höhepunkt der diesjährigen Kammerkonzerte des Louis Spohr Musikforums. Das Vogler Quartett, eines der renommiertesten Streichquartette überhaupt, wird zum ersten Mal einen Quartettabend in der Augusteerhalle geben.

Auf dem Programm stehen von Haydn das Quartett G-Dur, op. 77/1, von Schostakowitsch das Quartett Nr. 11 und von Dvořák das Quartett E-Dur, op. 80.

VERANSTALTUNGSORT:  
*Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle*  
KARTEN: Eintritt frei – Spenden sind willkommen



## Werkstattgespräch

## Werkstattgespräch

Stefania Salvadori

Ute Frietsch

*DER AUGUSTINKOMMENTAR DES ANDREAS  
BODENSTEIN VON KARLSTADT**DAS PROJEKT EINER KURZEN GESCHICHTE  
DER – FRÜHNEUZEITLICHEN – ALCHEMIE*

21. SEPTEMBER 2017, 14.15 UHR

12. OKTOBER 2017, 14.15 UHR

Andreas Bodenstein von Karlstadt (1485-1541) war einer der bedeutendsten Reformatoren des 16. Jahrhunderts. Die Gesamtausgabe seiner Schriften ist Ziel eines Kooperationsprojekts der Herzog August Bibliothek mit der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Aus den kürzlich erschienenen ersten zwei Bänden, die die Werke der Jahre 1507 bis 1518 umfassen, stellt der Augustinkommentar ein zentrales Zeugnis dar, nicht nur um Karlstadts Entdeckung der augustinischen Gnaden-theologie, sondern auch seine Selbstdarstellung als Reformator und Lehrer zu schildern.

Im Werkstattgespräch wird das DFG-Projekt »Epistemischer Wandel: Stadien der frühneuzeitlichen Alchemie« vorgestellt. Ziel des Projektes ist eine wissen(schaft)sgeschichtliche Monographie über die Alchemie der Frühen Neuzeit. Überraschenderweise gibt es bislang keine solche Monographie: Während die lange Geschichte der Alchemie von der Antike bis in die Aufklärung bzw. Gegenwart schon sehr oft monographisch dargestellt wurde, steht eine Geschichte der frühneuzeitlichen Alchemie noch aus.

VERANSTALTUNGSORT:  
*Seminarraum im Zeughaus*  
*Eintritt frei!*

VERANSTALTUNGSORT:  
*Seminarraum im Zeughaus*  
*Eintritt frei!*



Werkstattgespräch

Valentina Sebastiani

## PRODUKTION UND REZEPTION DES PSALTERS (1450-1700)

7. DEZEMBER 2017, 14.15 UHR

Als weit verbreiteter kanonischer Text des Christentums gehörte der Psalter zu den ersten Werken, die mit Gutenbergs Typendruckverfahren vervielfältigt wurden. Seine Druckauflagen nahmen stetig zu, insbesondere während und nach den explosiven Jahren der Reformation. Die Bedeutung, die der Psalter für die Geschichte und Gestaltung der Christlichen Liturgie spielt, wurde bereits gut erforscht. Einigen wichtigen Aspekten, die die Stellung des Psalters im modernen Europäischen Buchmarkt betreffen, ist bislang aber nur unzureichend Aufmerksamkeit zuteil geworden.

VERANSTALTUNGSORT:  
*Seminarraum im Zeughaus*  
Eintritt frei!



*Freunde referieren für Freunde.*  
Vortragsreihe der Gesellschaft der Freunde der  
Herzog August Bibliothek e.V.

Dieter Kertscher

## SPAZIERGANG DURCH DIE HISTORISCHE KARTOGRAFIE WOLFENBÜTTELS

24. SEPTEMBER 2017, 17.00 UHR

Landkarten helfen Menschen bei der Orientierung. Kartenwerke früherer Jahrhunderte faszinieren den Betrachter mit kunstvoller Ausgestaltung und einem Reichtum an Details. Die Geschichte der Residenzstadt Wolfenbüttel wird festgehalten in einer Vielzahl wunderschön anzusehender Kartenwerke. Begeben Sie sich mit auf einen Spaziergang durch die geografische, die politische, die siedlungstechnische, die militärische und die verwaltungsstrategische Entwicklung Wolfenbüttels.

VERANSTALTUNGSORT:  
*Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle*  
Eintritt frei!





Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Jahrestagung des  
Wolfenbütteler Arbeitskreises für Renaissanceforschung

Karin Westerwelle (Münster)

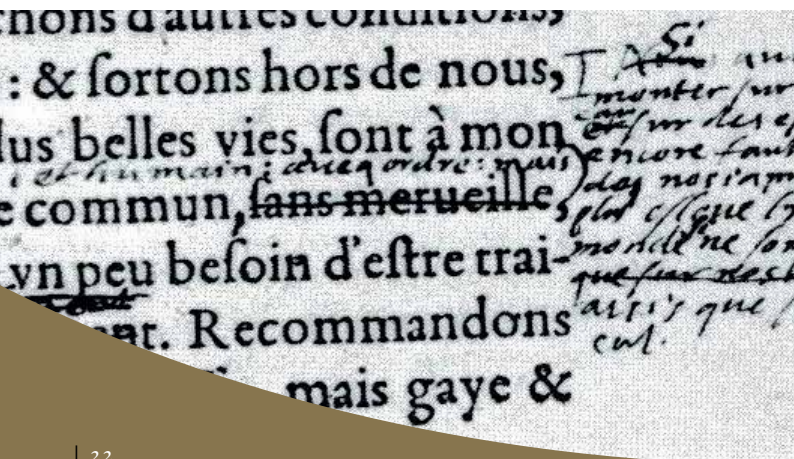
## FREIE REDE UND ZENSUR MONTAIGNE UND DIE FORM DES ESSAYS

23. OKTOBER 2017, 19.00 UHR

Der Essay ist eine ›neue‹ Form der Renaissance. Wohl knüpft er an bestehende Prosaformen an, er folgt aber keinem konkret bestimmbar antiken oder mittelalterlichen Vorbild. Sein Wesen scheint die Offenheit. Entsprechend geht es ihm um umkreisende Suche: ums Erkunden, Nachspüren, stetes Sich-Fragen und In-Frage-Stellen, Zweifeln und Bezweifeln, Abwägen und Wägen. Im Zentrum steht nicht das Resultat, es geht vor allem um den Weg. Genau diesem widmet sich die Jahrestagung.

### VERANSTALTUNGSORT:

*Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle*  
Eintritt frei!



Freunde referieren für Freunde.  
Vortragsreihe der Gesellschaft der Freunde der  
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V.

Christoph Meyns (Hildesheim)

## MARTIN LUTHER – REFORMATIONSJUBILÄUM: WAS BLEIBT?

16. NOVEMBER 2017, 19.00 UHR

Zehn Jahre lang hat die Evangelische Kirche die Reformation gefeiert. Im Vorlauf wurde eine Reformations-Dekade ausgerufen, die in jedem Jahr einen anderen Aspekt der geschichtlichen Wirkung der Reformationszeit beleuchtete. Zwischen dem 31.10.2016 und dem 31.10.2017 wird der Reformation auf allen Ebenen des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens mit einer Fülle von Gottesdiensten, Festakten, Konzerten, Ausstellungen, Kongressen und anderen Veranstaltungen gedacht. Eine wahre Flut von Publikationen zum Thema ist in dieser Zeit erschienen. Am Ende dieses Jahres stellt sich die Frage: Und jetzt? Was ist anders als vor 2017? Was hat das Jubiläum gebracht? Und welche Anstöße nehmen wir für die kommenden Jahre mit für die Gestaltung des kirchlichen Lebens und als Impulse für das gesellschaftliche Zusammenleben?

### VERANSTALTUNGSORT:

*Seminarraum im Zeughaus*  
Eintritt frei!

Vortragsreihe »Jüngere Lessing- und Aufklärungsforschung der  
Lessing-Akademie e. V.«

Eleonora Travanti (Berlin)  
LESSING UND SEINE BIBLIOTHEKSZEITSCHRIFT  
»ZUR GESCHICHTE UND LITHEATUR«  
14. SEPTEMBER 2017, 19.30 UHR

Christine Schramm (Bamberg)  
LESSING UND DAS KLASSISCHE ERZÄHLKINO  
28. SEPTEMBER 2017, 19.30 UHR

Valérie Leyh (Lüttich)  
LESSING, TRAPP UND CAMPE  
12. OKTOBER 2017, 19.30 UHR

Christine Vogl (München)  
LESSING ALS LESER  
26. OKTOBER 2017, 19.30 UHR

Walter Sparr (Erlangen)  
LESSING UND LUTHER  
2. NOVEMBER 2017, 19.30 UHR

Hannes Kerber (München)  
»HERKULES UND OMPHALE«  
LESSINGS AUFKLÄRUNG DER AUFKLÄRUNG  
9. NOVEMBER 2017, 19.30 UHR

VERANSTALTUNGSORT: *Lessinghaus*  
*Eintritt frei!*

Weitere Informationen: [www.lessing-akademie.de](http://www.lessing-akademie.de)

## WOLFGANG BORCHERT: 70. TODESTAG

20. NOVEMBER 2017, 19.30 UHR

Lesung u.a. mit Helmut Berthold in der Reihe »Bei Lessing zu  
Gast« der Lessing-Akademie e.V.

VERANSTALTUNGSORT: *Lessinghaus*  
*Eintritt frei!*

## IN MEMORIAM

12. DEZEMBER 2017, 19.30 UHR

Lesung mit Texten 2017 verstorbener Autoren, mit Ursula  
Streit-Unglaub (Lesung) und Erich Unglaub (Kommentare) der  
Lessing-Akademie e.V.

VERANSTALTUNGSORT: *Lessinghaus*  
*Eintritt frei!*



## FÜHRUNG DURCH DAS ZEUGHAUS

5. SEPTEMBER + 7. NOVEMBER + 5. DEZEMBER 2017  
JEWELS UM 17.00 UHR

Aufbau und Benutzung der Kataloge und bibliografischen Hilfsmittel werden ebenso erläutert wie die Systematik der Freihandbibliothek.

ORT: *Zeughaus*  
Eintritt frei!

## FÜHRUNG DURCH DIE MUSEALEN RÄUME IN DER BIBLIOTHECA AUGUSTA

5. SEPTEMBER + 7. NOVEMBER + 5. DEZEMBER 2017  
JEWELS UM 19.00 UHR

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Herzog August Bibliothek führen durch die musealen Räume und gehen auf die Sonderausstellungen ein.

ORT: *Bibliotheca Augusta*  
KARTEN: 8,- / ermäßigt 4,- Euro

## »LESSINGS GROSSE REISE«

5. SEPTEMBER 2017, 15.30 UHR

Helmut Berthold führt durch die Tafelausstellung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption, Kamenz. Die Ausstellung erhellt Reishintergründe und -alltag, folgt den überlieferten Reisespuren und imaginiert, was Lessing und Winckler im Fortgang ihrer auf mehrere Jahre geplanten Europareise durch England, Frankreich und Italien hätten sehen können.

ORT: *Lessinghaus*  
KARTEN: 5,- Euro, ermäßigt 2,- / 1,- Euro





»... SO ETWAS WIE EIN WUNDER«  
HERZOG AUGUST UND SEINE BIBLIOTHEK

15. SEPTEMBER + 27. OKTOBER 2017  
JEWEILS UM 15.00 UHR

Vor dem Hintergrund der historischen Sammlungsforschung richtet die Herzog August Bibliothek den Blick auf ihren Namensgeber Herzog August d. J. von Braunschweig-Lüneburg, der bei seinem Tod 1666 mehr als 130.000 Titel hinterließ. In der Sonderführung wird an ausgewählten Beispielen veranschaulicht, wie der Herzog mit einem Netz von Agenten seine Sammlung aufgebaut hat, wie die räumliche Ordnung der Bibliothek und ihre Kataloge den Kosmos des Wissens spiegeln und wie August, der Intellektuelle und Landesherr, seine Bibliothek als Arbeits- und Herrschaftsinstrument genutzt hat.

ORT: *Bibliotheca Augusta*

KARTEN: 5,- Euro, ermäßigt 2,- / 1,- Euro

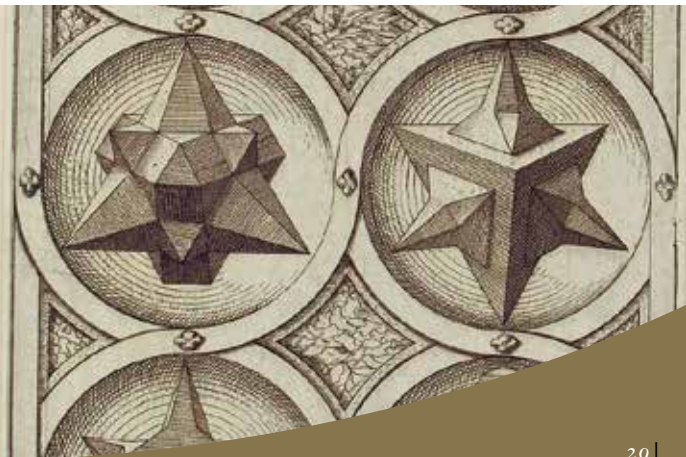
WOCHENENDE DER GRAFIK:  
SICHTBARMACHEN!  
EIN SAMMLUNGSGEGENSTAND  
ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

11. NOVEMBER 2017, 11.00 UND 14.00 UHR

In der Herzog August Bibliothek befinden sich heute etwa 90.000 druckgrafische Blätter von den Anfängen des 15. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Diese über Jahrhunderte gewachsene einzigartige Kollektion bietet einen reichen Fundus der Erscheinungsformen des gedruckten Bildes: als Andachtsbild oder Portrait, Ortsansicht oder Sittenschilderung, Ereignisbild oder Allegorie. Am Wochenende der Grafik gibt die Kunsthistorikerin Judith Tralles eine Einführung in diese bedeutende fürstliche Kollektion der Herzöge von Braunschweig-Wolfenbüttel. Zum einen wird aus diesem Anlass ein Einblick in das Spektrum von Inhalt, Material und Technik präsentiert, zum anderen die aktuelle Forschung und Erschließung erläutert.

ORT: *Bibliotheca Augusta*

Eintritt frei! (Anmeldung erbeten: 05331/808-203).



## FÜHRUNG DURCH DIE RESTAURIERUNGS- WERKSTATT

17. OKTOBER 2017, 19.00 UHR

In fast allen Bereichen des täglichen Umgangs mit wertvollen historischen Handschriften, Drucken oder Grafik stellen sich Fragen zu ihrem Erhalt. Die Restauratoren der Herzog August Bibliothek gewähren einen Blick in ihre Werkstatt und zeigen, welche Herausforderungen mit der Konservierung und Restaurierung, aber auch mit Aufbewahrung, Benutzung, Digitalisierung oder Ausstellung verbunden sind. Anmeldung ab 19. September 2017, Tel. 05331/808-217

ORT: *Werkstatt Leibnizhaus*

KARTEN: 3,- €

## FÜHRUNG DURCH DIE FOTOWERKSTATT

21. NOVEMBER 2017, 18.00 UHR

In der Führung werden u.a. der Umgang mit digitalen Kameras und der Workflow bei der Reproduktion von Drucken, Handschriften und Grafiken gezeigt. Die Mitarbeiterinnen erläutern die Geräte, wie den Wolfenbütteler Buchspiegel und die Verfahren der Einrichtung in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek und gehen auf die Bedeutung der Digitalisierung für die Sicherung des kulturellen Erbes ein. Anmeldung ab 24. Oktober, Tel. 05331/808-103

ORT: *Bibliotheca Augusta*

KARTEN: 3,- €

*Sie wünschen eine Führung durch die musealen Räume der Bibliothek? Kein Problem. Unsere Bibliotheksguides begleiten Sie unter der Woche kundig durch die Bibliotheca Augusta mit Augusteerhalle, Schatzkammer, Globenraum und Malerbuchkabinett.*



## September 2017

## 02.09. KONZERT

»Doch hängt mein ganzes Herz an dir ...«. Liederabend mit Rezitation: Theodor Storm zum 200. Geburtstag. Dorothea Spielmann-Meyns (Sopran), Ralf Kukowski (Klavier) und Hartmut Frenk (Rezitation)  
um 19 Uhr in der Augusteerhalle

## 05.09. SONDERFÜHRUNG

»Lessings große Reise«  
Helmut Berthold führt durch die Tafelausstellung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption, Kamenz.  
um 15.30 in der Augusteerhalle

## 05.09. ABENDFÜHRUNGEN

um 17 Uhr durch das Zeughaus  
um 19 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

## 06.09. TAGUNG

–  
08.09. Deutsch-dänische Kulturbeziehungen im 18. Jahrhundert / 18th-Century German-Danish Cultural Relations.

Bilaterale wissenschaftliche Tagung der Dansk Selskab for 1700-talsstudier in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts. Kontakt: Søren Peter Hansen (Dansk Selskab for 1700-talsstudier), Anne-Marie Mai, Iwan-Michelangelo D'Aprile, Stefanie Stockhorst (Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts)  
Unterstützt durch die Dänische Botschaft in Deutschland, die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel und die Universität Potsdam  
im Bibelsaal

## September 2017

## 14.09. VORTRAG

Eleonora Travanti (Berlin): »Lessing und seine Bibliothekszeitschrift ›Zur Geschichte und Litteratur‹«  
um 19.30 Uhr im Lessinghaus

## 15.09. SONDERFÜHRUNG

». . . so etwas wie ein Wunder. Herzog August und seine Bibliothek« mit Sven Limbeck  
um 15 Uhr in der Bibliotheca Augusta

## 21.09. WERKSTATTGESPRÄCH

Stefania Salvadori: »Der Augustinkommentar des Andreas Bodenstein von Karlstadt«  
um 14.15 Uhr im Seminarraum Zeughaus

## 24.09. VORTRAG

Dieter Kertscher: »Spaziergang durch die historische Kartografie Wolfenbüttels«  
um 17 Uhr in der Augusteerhalle

## 25.09. TAGUNG

–  
»Reformation und Bücher. Zentren der Ideen,

27.09. Zentren der Buchproduktion«  
Moderation und Tagungsorganisation: Andrea Seidler (Wien) und István Monok (Budapest)  
Jahrestagung des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Bibliotheks-, Buch- und Mediengeschichte  
Bibelsaal

## 28.09. VORTRAG

Christine Schramm (Bamberg): »Lessing und das klassische Erzählkino«  
um 19.30 im Lessinghaus



## Oktober 2017

## 05.10. TAGUNG

– »Das Meer: Maritime Lebenswelten in der Frühen

## 07.10. Neuzeit / The Sea: Maritim Worlds in the Early Modern Period«

12. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit im VHD / 12th conference of the Working Group on Early Modern History (VHD)

Leitung: Peter Burschel (Wolfenbüttel),

Sünne Jüterzenka (Göttingen)

Augusteerhalle

## 12.10. WERKSTATTGESPRÄCH

Ute Frietsch: »Das Projekt einer kurzen Geschichte der –frühneuzeitlichen –Alchemie«

um 14.15 Uhr im Seminarraum Zeughaus

## 12.10. VORTRAG

Valérie Leyh (Lüttich): »Lessing, Trapp und Campe«

um 19.30 Uhr im Lessinghaus

## 15.10. KONZERT

»Luthers Laute«. Musik aus dem Umfeld

Martin Luthers

Franz Vitzthum (Countertenor) und

Julian Bebr (Laute)

um 17 Uhr im Gartensaal im Lessinghaus

## 17.10. WERKSTATTFÜHRUNG

um 19 Uhr in der Restaurierungswerkstatt im Leibnizhaus

## Oktober 2017

## 22.10. TANZ- UND MUSIKPERFORMANCE

Duo Dialog: »when you give water«

Tanz/Choreographie: Antonia Stäcker,

Violoncello und Komposition: Emily Wittbrodt

um 17 Uhr in der Augusteerhalle

## 23.10. TAGUNG

– »Der Essay als neue Form«

## 25.10. Jahrestagung des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Renaissanceforschung

Leitung: Andreas Mabler (Berlin), Marc Föcking (Hamburg)

Bibelsaal

## 23.10. VORTRAG

Karin Westerwelle (Münster): »Freie Rede und Zensur: Montaigne und die Form des Essays«

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Jahrestagung des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Renaissanceforschung

um 19 Uhr in der Augusteerhalle

## 26.10. VORTRAG

Christine Vogl (München): »Lessing als Leser«

um 19.30 Uhr im Lessinghaus

## 27.10. SONDERFÜHRUNG

». . . so etwas wie ein Wunder: Herzog August und seine Bibliothek« mit Christian Heitzmann

um 15 Uhr in der Bibliotheca Augusta

## November 2017

## 02.II. VORTRAG

Walter Sparrn (Erlangen): »Lessing und Luther«  
um 19.30 Uhr im Lessinghaus

## 05.II. KONZERT

Quartettabend mit dem Vogler-Quartett  
Tim Vogler (Violine), Frank Reinecke (Violine), Stefan  
Feblandt (Viola) und Stephan Forck (Violoncello)  
um 19 Uhr in der Augusteerhalle

## 07.II. ABENDFÜHRUNGEN

um 17 Uhr durch das Zeughaus  
um 19 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

## 09.II. VORTRAG

Hannes Kerber (München): »Herkules und Omphale«  
um 19.30 im Lessinghaus

## 11.II. FÜHRUNG

Wochenende der Grafik: Sichtbarmachen! Ein Samm-  
lungsgegenstand zwischen Tradition und Moderne  
um 11 und 14 Uhr in der Bibliotheca Augusta

## 16.II. VORTRAG

Christoph Meyns: »Martin Luther – Reformationsjubi-  
läum: Was bleibt?«  
um 19 in der Augusteerhalle

## November 2017

## 20.II. WORKSHOP

– »Gelehrtenkarrieren vom Mittelalter bis ins

21.II. 20. Jahrhundert: Datenanalyse und Forschungs-  
perspektiven«

Leitung: Hartmut Beyer (Wolfenbüttel), Thomas  
Riechert (Leipzig)  
HAB in Kooperation mit der HTWK Leipzig

## 20.II. LESUNG

»Zum 70. Todestag von Wolfgang Borchert«  
um 19 Uhr im Lessinghaus

## 21.II. WERKSTATTFÜHRUNG

um 18 Uhr durch die Fotowerkstatt  
in der Bibliotheca Augusta

## Dezember 2017

## 05.I2. ABENDFÜHRUNGEN

um 17 Uhr durch das Zeughaus  
um 19 Uhr durch die Bibliotheca Augusta

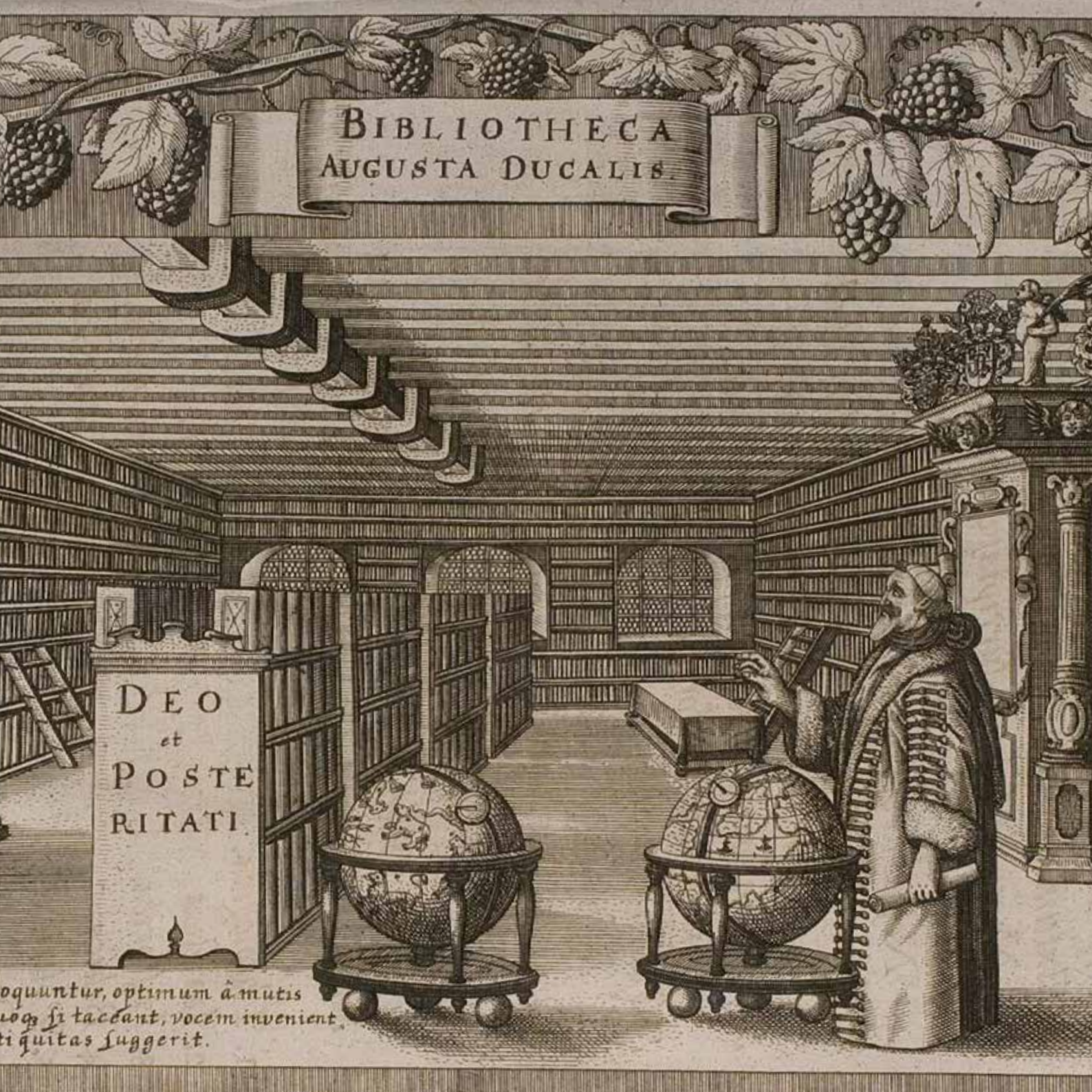
## 07.I2. WERKSTATTGESPRÄCH

Valentina Sebastiani: »Produktion und Rezeption des  
Psalters (1450 - 1700)«  
um 14.15 Uhr im Seminarraum im Zeughaus

## 12.I2. LESUNG

»In memoriam: Lesung mit Texten 2017 verstorbener  
Autoren« mit Ursula Streit-Unglaub (Lesung) und  
Erich Unglaub (Kommentare)  
um 19.30 Uhr im Gartensaal im Lessinghaus



An engraving of a library interior. At the top, a banner reads 'BIBLIOTHECA AUGUSTA DUCALIS.' The room is filled with bookshelves, a scholar in a long robe stands on the right holding a book and a scroll, and two globes on stands are in the foreground. A stone tablet on the left contains the Latin inscription 'DEO et POSTERITATI.'

BIBLIOTHECA  
AUGUSTA DUCALIS.

DEO  
et  
POSTERITATI.

loquuntur, optimum à mutis  
loq; si taceant, vocem inuenient  
si quitas suggerit.



## Eintrittspreise

### MUSEALE RÄUME

*Erwachsene 5,-, ermäßigt 2,- Euro*

*Teilnehmer ortsansässiger Fortbildungsinstitutionen 2,- Euro*

*Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 1,- Euro*

*Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres Eintritt frei*

*Werkstattbesichtigungen 3,- Euro*

### FÜHRUNGEN

*ALLGEMEINE FÜHRUNGEN (Anmeldung: 05331/808214 oder info@hab.de) an Wochentagen Dienstag bis Freitag*

*in der Zeit von 10 – 13 und 14 – 16 Uhr*

*und Samstag von 10 – 13 Uhr sind entgeltfrei*

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

*an Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr sind entgeltfrei*

### ABENDFÜHRUNGEN

*durch die Bibliotheca Augusta*

*am ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr*

*zusätzlich zum Eintrittsentgelt 3,-, ermäßigt 2,- Euro*

*Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 1,- Euro*

*Führungspauschale für Gruppen ab mindestens 15 Personen*

*bis max. 30 Personen 40,- Euro*

### FACHFÜHRUNGEN

*und Führungen nach vorheriger Vereinbarung*

*außerhalb der Öffnungszeiten (zuzüglich der Kosten für Aufsicht),*

*werktags nach 16 Uhr; am Samstag ab 13 Uhr und an Sonn- und*

*Feiertagen für Gruppen bis max. 30 Personen 40,- Euro.*

*Bitte beachten Sie auch die Entgeltordnung  
auf unserer Website: [www.hab.de](http://www.hab.de)*

## Öffnungszeiten

### BIBLIOTHECA AUGUSTA

#### LESESAAAL

*Handschriften, Inkunabeln,  
graphische Blätter und*

*Malerbücher sowie alte Drucke:*

*Montag – Freitag von 9 – 17 Uhr*

#### MUSEALE RÄUME

*Dienstag – Sonntag von 10 – 16 Uhr*

#### ZEUGHHAUS

*Montag – Freitag von 8 – 19 Uhr*

*Samstag von 9 – 13 Uhr*

#### LESESAAAL

*Alte Drucke:*

*Montag – Freitag von 9 – 19 Uhr*

*Samstag von 9 – 13 Uhr*

#### AUSLEIHE

*Im ersten Obergeschoss des Zeughauses.*

*Die neuere Magazinliteratur kann nach  
Hause entliehen werden.*

*Montag – Freitag von 10 – 12 und  
von 14 – 16 Uhr*

*Eine Lesekarte wird gegen Gebühr  
ausgestellt.*

#### LESSINGHAUS

*Dienstag – Sonntag von 10 – 16 Uhr*

*Die Bibliothek mit der Benutzung von Lesesälen und Ausleihe  
bleibt vom 24.12. bis 01.01. geschlossen. Die musealen Räume der  
Bibliotheca Augusta und im Lessinghaus schließen vom 24.–26.12.  
und 31.12.–01.01.*

*Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten  
auf unserer Website: [www.hab.de](http://www.hab.de)*



## Bibliotheksquartier Wolfenbüttel

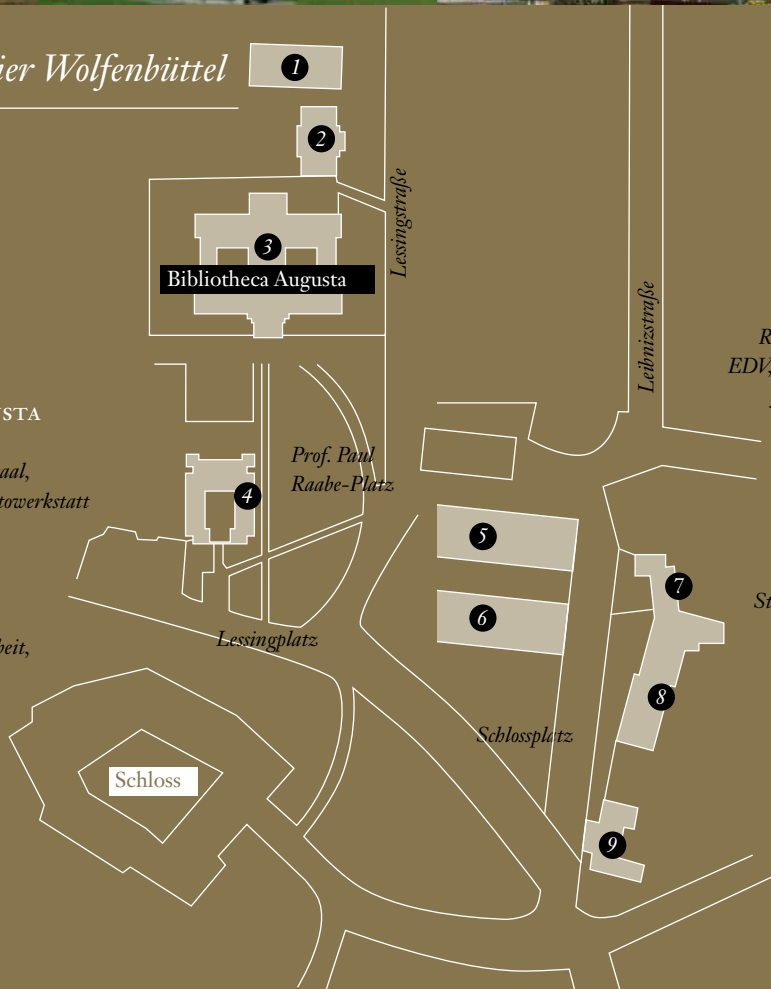
1 | **MAGAZIN**  
Lessingstraße 13  
*Magazin*

2 | **DIREKTORHAUS**  
Lessingstraße 11  
*Restaurierungswerkstatt*

3 | **BIBLIOTHECA AUGUSTA**  
Lessingplatz 1  
*Direktion, Handschriftenlesesaal,  
Museale Räume, Projekte, Fotowerkstatt*

4 | **LESSINGHAUS**  
Lessingplatz 2  
*Museum, Gästewohnungen,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Kulturprogramm*

5 | **KORNSPEICHER**  
Schlossplatz 8a  
*Provisorisches Magazin*



6 | **ZEUGHAUS**  
Schlossplatz 12  
*Präsenzbibliothek,  
Katalogzentrum, Fachinformation,  
Orts- und Fernleibe, Lesesaal,  
Seminarraum, Cafeteria*

7 | **LEIBNIZHAUS**  
Schlossplatz 5/6  
*Restaurierungswerkstatt, Gästewohnungen,  
EDV, Forschungsprojekte, Deutsche Gesellschaft  
für die Erforschung des 18. Jahrhunderts,  
Arbeitsräume für Stipendiaten,  
Seminarraum*

8 | **ANNA-VORWERK-HAUS**  
Schlossplatz 4  
*Wissenschaftliche Veranstaltungen,  
Stipendienprogramm, Nachwuchsförderung,  
Arbeitsräume für Stipendiaten*

9 | **MEISSNERHAUS**  
Schlossplatz 2  
*Verwaltung, Veröffentlichungen,  
Gesellschaft der Freunde  
der Herzog August Bibliothek  
Wolfenbüttel e.V., Lessing-Akademie*

---

*Freunde und Förderer*


---

**INSTITUTIONEN UND PERSONEN FÖRDERN  
DIE ARBEIT DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK**

Die Herzog August Bibliothek ist in der Trägerschaft des Landes Niedersachsen und erhält darüber hinaus Projektmittel des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur für zeitlich befristete Forschungsvorhaben.

- ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG
- AMERICAN FRIENDS OF THE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
- ANNELIESE SPEITH-STIFTUNG
- BANKHAUS C. L. SEELIGER
- BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF)
- CARL FRIEDRICH VON SIEMENS STIFTUNG
- CURT-MAST-JÄGERMEISTER-STIFTUNG
- DAUER GEDÄCHTNIS-STIFTUNG
- DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
- DIE BRAUNSCHWEIGISCHE STIFTUNG
- DR. GÜNTHER FINDEL-STIFTUNG
- ERNST VON SIEMENS KUNSTSTIFTUNG
- FAMILIE WITTCHOW-ASCHOFF-STIFTUNG
- FORSCHUNGSZENTRUM MUSIK UND GENDER AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK, THEATER UND MEDIEN HANNOVER
- GESELLSCHAFT DER FREUNDE  
DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK WOLFENBÜTTEL E.V.
- HANS UND HELGA ECKENSBERGER STIFTUNG
- NIEDERSÄCHSISCHES VORAB DER VOLKSWAGEN STIFTUNG
- PROF. HERMANN ZAPF †
- ROLF UND URSULA SCHNEIDER-STIFTUNG
- STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT
- STIFTUNG BRAUNSCHWEIGISCHER KULTURBESITZ
- VAN RUNSET-STIFTUNG
- VOLKSBANK WOLFENBÜTTEL-SALZGITTER eG
- DR. FRITZ WIEDEMANN-STIFTUNG

*Die Herzog August Bibliothek dankt für großzügige Förderung.*



*Herzog August d. J.  
(1579 – 1666)*

---

## Kontaktdaten

---

<b>ANSCHRIFT</b>	<i>Herzog August Bibliothek Postfach 1364 38299 Wolfenbüttel Lessingplatz 1 38304 Wolfenbüttel</i>
<b>TELEFON</b>	<i>0 53 31-808-0</i>
<b>TELEFAX</b>	
<i>0 53 31 – 808-134</i>	<i>Direktion, Bibliotheca Augusta</i>
<i>808-165</i>	<i>Aufsicht, Lesesaal Handschriften, Bibliotheca Augusta</i>
<i>808-173</i>	<i>Bibliothekarische Auskunft, Zeughaus</i>
<i>808-266</i>	<i>Forschungsförderung, Stipendienprogramme und Wissenschaftliche Veranstaltungen, Nachwuchsförderung, Anna-Vorwerk-Haus</i>
<i>808-277</i>	<i>Forschungsprojekte, Leibnizhaus</i>
<i>808-248</i>	<i>Verwaltung, Veröffentlichungen, Meißnerhaus</i>
<b>E-MAIL</b>	
<i>direktor@bab.de</i>	<i>Direktion, Bibliotheca Augusta</i>
<i>edv@bab.de</i>	<i>Datenverarbeitung, Leibnizhaus</i>
<i>erwerbung@bab.de</i>	<i>Erwerbungen, Zeughaus</i>
<i>forschung@bab.de</i>	<i>Forschungsförderung und Wissen- schaftliche Veranstaltungen, Anna-Vorwerk-Haus</i>
<i>auskunft@bab.de</i>	<i>Bibliothekarische Auskunft, Zeughaus</i>
<i>kulturprg@bab.de</i>	<i>Kulturprogramm, Lessinghaus</i>

---

## Kontaktdaten

---

<i>projekte@bab.de</i>	<i>Forschungsprojekte, Leibnizhaus</i>
<i>publikation@bab.de</i>	<i>Veröffentlichungen, Meißnerhaus</i>
<i>verwaltung@bab.de</i>	<i>Verwaltung, Meißnerhaus</i>
<b>INTERNET</b>	<i>http://www.bab.de</i>
<b>BANKVERBINDUNG</b>	<i>NORD/LB Hannover</i>
	<i>IBAN:</i>
	<i>DE 21 2505 0000 0106 0325 50</i>
	<i>SWIFT-BIC: NOLADE2H</i>
<b>KREDITKARTE</b>	<i>(Mailorder telefonisch, Brief, Fax)</i>
	<i>Visa/Mastercard</i>
<b>ABBILDUNGEN</b>	
	<i>Titelseite: Johannes Strugalla / Pierre Reverdy: Le chant des morts / Der Gesang der Toten. Pigmentdruck auf Arches-Papier, Holzdruck auf Japanpapier. Paris, Mainz 2011. Signatur: Maler- bücher 66.4° 715.</i>
<b>IMPRESSUM</b>	
	<i>Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel</i>
	<i>Redaktion und Layout: Antje Dauer, Pressesprecherin HAB</i>
	<i>Gestaltung: Nicole Westphal, Atelier für Kommunikations- gestaltung, www.nicolewestphal.com</i>
	<i>Druck: Roco Druck GmbH</i>





---

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel